

Hoffnung werden, dass auch in unserer Gesellschaft versöhntes Miteinander möglich ist und dass wir nur dort frei und aufrecht unseren Weg gehen können, wo Du im Mittelpunkt stehst. Lass ihre Klöster zu Oasen werden, in denen die Menschen in Deiner Gegenwart aufatmen und mit ihren inneren Quellen in Berührung kommen.

So segne das Miteinander von Ordensleuten und suchenden Menschen, das Miteinander der Gemeinschaften mit den Armen in unserer Welt, damit Deine heilende Gegenwart in dieser Welt für Viele erfahrbar wird und diese Welt menschlicher, wärmer und heller werden lässt. Amen.

P. Anselm Grün OSB

Impressum/Bestellung

DOK Deutsche
Ordensoberrnkonferenz e.V.
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
E-Mail: info@orden.de
Tel.: 0228/68449-0



Für Gott.

Für die Menschen.

Die Ordensgemeinschaften in Deutschland

Gebet

zum Jahr der Orden

Barmherziger und guter Gott,
Du berufst in Deiner Kirche Menschen,
Dir ihr Leben zu weihen und sich ganz und
gar in Deinen Dienst zu stellen. Du berufst
starke und schwache Männer und Frauen,
in dieser Welt für Dich Zeugnis abzulegen und
in der Welt die Frage nach Dir offen zu halten.
Sie wollen Dich suchen und Deinen Auftrag
erkennen, den Du für sie in unserer heutigen
Welt hast.

Stärke sie auf ihrem Weg, erfülle sie mit Deinem Heiligen Geist, damit sie ein Gespür haben, wie sie heute den Auftrag Jesu Christi erfüllen können, sich der Armen und Sünder, der Abgesonderten und Abgelehnten anzunehmen und ihnen Deine Botschaft der Liebe und Versöhnung glaubhaft zu vermitteln.

Lass sie das Salz sein, das unserer Gesellschaft Würze verleiht, und das Licht, das die Dunkelheit der Menschen erhellt. Lass sie auf ihrem Weg nicht ermüden, lass sie in ihrem Einsatz für die Menschen immer aus der Quelle des Heiligen Geistes schöpfen, die nie erschöpft, weil sie göttlich ist.

Durchdringe sie mit Deinem Heiligen Geist, damit sie in dieser Welt Christus erfahrbar werden lassen für die vielen Verzweifelten und Resignierten, für die, die sich abmühen, um in dieser immer schneller werdenden Welt bestehen zu können.

Schenke ihnen, dass sie aus Deinem Geist heraus Worte finden, die die Herzen der

Menschen berühren, die ihre Sehnsucht ansprechen und sie auf Dich hin lenken, der allein unsere tiefste Sehnsucht zu erfüllen vermag.

Du hast uns durch den Apostel Petrus aufgefordert: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15)
Mache die Ordensleute zum Sauerteig der Hoffnung für unsere Gesellschaft, dass sie den Menschen die Hoffnung vermitteln, die Du uns in Deinem Sohn Jesus Christus geschenkt hast, die Hoffnung, die im Tod und in der Auferstehung Deines Sohnes sichtbar geworden ist: die Hoffnung, dass es keine Dunkelheit gibt, die nicht vom Licht erhellt werden kann, kein Scheitern, das nicht zu einem Neuanfang werden kann, und keine Erstarrung, die nicht zu neuer Lebendigkeit aufgebrochen werden kann.

Lass die Ordensgemeinschaften in ihrem Bemühen, miteinander Gott zu suchen und einander anzunehmen, zu einem Zeichen der